

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **70 (2015)**

Heft 2: **6**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.

HiPP

Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.



Claus Hipp

Stefan Hipp

Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

Claus Hipp

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

Mehr dazu unter www.hipp.ch

Ressource Wasser



Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Klimafreundliche Produktion



CO₂-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Biogipfel



Zeichnung: Tania Wiedmer

«Von der Kooperation mit der Natur zur Kooperation mit den Menschen»

Samstag, 20. Juni 2015, 10.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Zofingen

Der Biolandbau wird heute noch vielerorts vom Wettbewerb bestimmt und auf die Wirtschaftlichkeit reduziert. Die Frage sei deshalb gestellt: «Wie entkommt der Biolandbau der Wettbewerbsmühle?» **Ernst Feuz**, ein Vertreter der Gemeinwohl-Ökonomie, wird theoretische Grundlagen und eine praktische Umsetzung dieser «Vision» vorstellen.

Im Anschluss werden in einem Podiumsgespräch

Peter Moser, Agrarhistoriker (Schweizer Agrararchiv),

Urs Niggli, FiBL-Direktor und Hauptautor der «Vision» «Biolandbau 3.0» und

Ernst Feuz, Vorstand Gemeinwohlökonomie Bern

zusammen mit allen Anwesenden das Gesagte reflektieren und kommentieren.

Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Bioforum-Hauptversammlung 2015

Samstag, 20. Juni 2015, von 13.00 bis 14.00 Uhr im Rathaus Zofingen

Traktanden:

1. Protokoll der HV vom Juni 2014
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnungen 2013 / 2014 *
4. Wahlen: Tania Wiedmer und Claudia Meierhans kandidieren für den Vorstand
5. Budget 2015 *
6. Tätigkeitsschwerpunkte 2015 / 2016
7. Verschiedenes

* Jahresrechnungen und Budget werden an der Sitzung verteilt.

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 70. Jahrgang

Vierteljahrszeitschrift

Herausgeberin ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle: Lukas van Puijenbroek
Aebletenweg 32
8706 Meilen
Telefon 076 506 24 48
lukas.puijenbroek@bioforumschweiz.ch

Redaktion:

Nikola Patzel, Wendy Peter
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:

Christian Gamp, Nikola Patzel,
Wendy Peter, Jakob Weiss

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:

inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:

SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:
40 Euro

Layout und Druck:

Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 3/15:

15. August 2015

Für aktuelle Infos:

www.bioforumschweiz.ch

P.R.
CH-8706 Meilen
DIE POST

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz. Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik», Einladung zu den Möschberggesprächen und zum Biogipfel mit Fachreferaten.

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
 als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
 als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname: _____

Nachname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Wohnort: _____

E-Mail: _____

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:

Bioforum Schweiz, Lukas van Puijenbroek, Aebletenweg 32, 8706 Meilen